

Beim Malen steigt die Vorfreude auf das Fest

Der Verein Kulturetta schmückt gemeinsam mit Kindern den Osterbrunnen

Von Anton Zuber

GUNDELSHEIM Vor ihrem Museumsraum in der Schlossstraße haben Mitglieder der Kulturetta Tische und Bänke aufgestellt. Dort sitzen etwa ein Dutzend Kinder auf Bierbänken, mischen Farben und bemalen Hühnereier. Die Mädchen und Buben sind ganz bei der Sache. Immer wieder drehen sie die ausgeblasenen Eier um, benetzen sie in den Wassertöpfen und tauchen sie in die bereitgestellten Farbkästen.

Die Kreativgruppe der Gundelsheimer Realschule hatte zusammen mit Lehrerin Iris Schneider mehr als 60 Hühnereier ausgeblasen. Aus dem Innenleben der Eier „haben wir Rührei und Pfannkuchen gebacken“, berichtet Sofie (12). „Die waren richtig lecker.“

Mehr als 30 Kinder haben sich an diesem Nachmittag in die Schlossstraße aufgemacht, um bei dem Event dabei zu sein, das der Verein

Kulturetta zusammen mit der Gundelsheimer Realschule zum ersten Mal anbietet. In den zwölf Jahren zuvor hatten die Vereinsmitglieder den Osterbrunnen gestaltet.

Mit von der Partie sind die 15-jährige Laura und die ein Jahr jüngere Luisa. Laura legt gleich los und malt die Spitze ihres Hühnereis in einem Blauton. „Meine Lieblingsfarbe“, verrät sie und freut sich, als am Ende ein buntes Ei „mit Struktur“ entstanden ist. Drei breite Farbringe ziehen sich über das Oval: ein leuchtendes Hellgrün, ein heller Brauntönen und ein dunkles Blau.

Die Mädchen und Jungen kennen sich aus mit Wasserfarben. „Damit arbeiten wir im Unterricht und zu Hause“, erklären Lea und Leonie, die zwölf und 13 Jahre alt sind. Auch die sechsjährige Maja schnappt sich einen Pinsel und malt mit ihrer Lieblingsfarbe rosa exakt und präzise. Ein zweites Ei wird blau, das dritte Exemplar zeigt eine schöne Farbmi-

schung in rotorange. Die kleine Künstlerin ist fasziniert und auch Vereinsmitglied Gisela Schnatterbeck lobt Maja überschwänglich: „Du bist Spitze.“

Nach eineinhalb Stunden liegen viele bunte Ostereier aneinandergereiht auf den Tischen. Nebenan wird schon das mit Buchs verzierte Untergestell gerichtet, welches dann

über den Brunnen gestülpt werden soll. „Alle helfen zusammen, sonst wäre so eine Aktion nicht zu schaffen“, lobt Vorstandschef Leo Achtziger seine Mitglieder. Die Kinder können es kaum erwarten, bis ihre Ostereier an langen Drähten aufgespießt am Gestell befestigt sind. Endlich ist alles fertig: Bunte Ostereier, wohin das Auge blickt. Rote, blaue, gelbe, grüne, orange- und lilafarbene Eier reihen sich wie Perlen an einer Kette.

Krone Dann packen alle mit an. Die üppig geschmückte Osterkrone wird zum wenige Meter entfernten Weinbau gebracht, der sich auf einem Plateau gegenüber dem alten Rathaus befindet. Vorsichtig stülpen die Helfer das Gestell über die noch stillgelegte Wasserstelle. In den vergangenen Tagen hatten Bauhofmitarbeiter den Brunnen gründlich gereinigt und für das Schmücken vorbereitet.



Meterweise Girlanden und bunte Eier: Gundelsheimer Kinder helfen mit, den Osterbrunnen zu schmücken.

Foto: Anton Zuber